

# Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens 9. März 2012 per Post, Fax 0381/494-7422 oder per Email: palliativ@med.uni-rostock.de

Ich melde mich verbindlich zum Rostocker Palliativtag 2012 an:

Titel/Vorname/Nachname

Beruf

Klinik/Einrichtung/Firma

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Datum/Unterschrift

DGP-Mitglied  LAG Hospiz & Palliativmedizin MV

Angestellter der Universitätsmedizin Rostock/Student

Ich möchte gern an folgendem Workshop teilnehmen:

Sie können an insgesamt 2 Workshops teilnehmen. Bitte schreiben Sie eine 1 in das Kästchen Ihrer jeweiligen Wunsch-Workshops. Eine mögliche Alternative kennzeichnen Sie bitte mit 2. Eine dritte Priorität können Sie mit einer 3 kennzeichnen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

W01  W02  W03  W04  W05

W06  W07  W08  W09  W10

**Tagungsort**  
Universität Rostock, Campus Ulmenstraße, Audimax,  
Ulmenstraße 69, 18055 Rostock



**Veranstalter**  
Universitätsmedizin Rostock  
Interdisziplinärer Bereich für Palliativmedizin

**Gebühren**  
30 Euro (ohne Ermäßigung)  
20 Euro (Ermäßigung für DGP/LAG-Mitglieder und Angestellte der Universitätsmedizin Rostock/Studenten)

Kontoinhaber: Universitätsmedizin Rostock  
Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank AG Rostock  
Kontonummer: 10109999  
BLZ: 120 300 00  
Verwendungszweck: 992351 (Bitte unbedingt angeben!)

**Zielgruppe**  
Ärzte, Pflegepersonal, Psychologen, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten, Seelsorger, ehrenamtlich Tätige und Angehörige von Palliativpatienten

**Zertifizierung**  
Die Zertifizierung ist bei der Landesärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt.

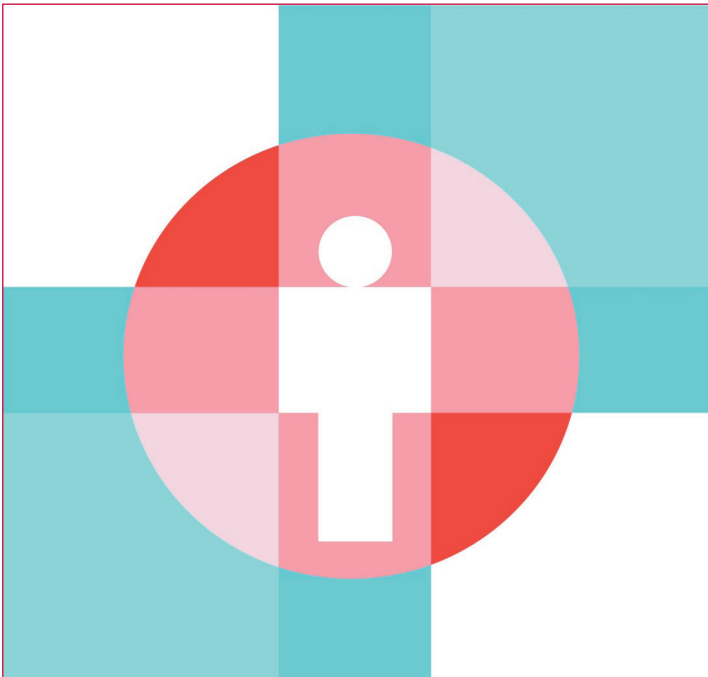
**Kontakt**  
Interdisziplinärer Bereich für Palliativmedizin  
Zentrum für Innere Medizin, Klinik III  
Sekretariat: Leila Vahle/Cristina Schulz  
Ernst-Heydemann-Str. 6  
18057 Rostock  
Telefon: 0381/494-7421  
Fax: 0381/494-7422  
Email: palliativ@med.uni-rostock.de  
Weitere Informationen unter: [www.palliativ.med.uni-rostock.de](http://www.palliativ.med.uni-rostock.de)



# „Voneinander lernen“

## 1. Rostocker Palliativtag

16./17. März 2012



# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen Sie recht herzlich zu unserem ersten Rostocker Palliativtag am 16. und 17. März 2012 einladen.

Die Versorgung von Palliativpatienten stellt hohe Ansprüche an die Versorgenden als auch an die Koordinatoren. Leider bleibt im Alltag selten Zeit, Probleme und Fragen, die sich bei der Versorgung von Palliativpatienten ergeben, ausreichend zu diskutieren. Deswegen ist es schwierig, Strategien zu entwickeln, mit möglichen Problemen umzugehen. Wir wollen versuchen, dies im Rahmen des Palliativtags zu adressieren. Dabei war uns besonders wichtig, das Augenmerk auf die Diskussion und die aktive Mitarbeit in der Erarbeitung von Konzepten zu richten.

Wir freuen uns recht herzlich auf Ihr Kommen.

Ihr Palliativteam der Universitätsmedizin Rostock



Prof. Dr. med. C. Junghans



Claudia Leithäuser  
(Stationsleitung)



Dr. med. M. Leithäuser



Dr. med. R. Siems

## Referenten

Team des Interdisziplinären Bereichs für Palliativmedizin an der Universitätsklinik Rostock und externe Referenten aus verschiedenen Fachbereichen.

## Ausstellung

Verschiedene Firmen und Institutionen präsentieren sich im Foyer des Audimax.

# Programm

## Freitag, 16. März

- 17:00 Uhr - 18:45 Uhr** Begrüßung und Podiumsdiskussion  
Thema: „Wann kommt die Palliativmedizin ins Boot?“
- 19:00 Uhr - 22:00 Uhr** Come together im Foyer des Audimax

## Samstag, 17. März

- 08:00 Uhr - 10:00 Uhr** Grußworte, Impulsreferat, Einführung in die Workshops
- 10:15 Uhr - 11:45 Uhr** Workshops
- 12:00 Uhr - 12:45 Uhr** Der heiße Stuhl:  
„Therapiebegrenzung“
- 12:45 Uhr - 14:00 Uhr** Mittagspause
- 14:00 Uhr - 15:30 Uhr** Workshops
- 15:45 Uhr - 16:00 Uhr** Schlusswort und Verabschiedung der Teilnehmer

## Workshop-Themen

- W01** Symptomkontrolle Schmerz: Wenn wir vom Schmerz überrascht werden
- W02** Zieldiskussion einer Therapie: „Der Patient ist der Kapitän!“
- W03** Wundmanagement in der Palliativpflege
- W04** Umgang mit Tod und Sterben im Team
- W05** SAPV- Hausarzt - ambulante Pflege: Wer macht was?
- W06** SAPV: Wie tauschen wir uns aus? Wo bleibe ich mit meinen Problemen?
- W07** Komplementärmedizin in der Palliativmedizin
- W08** Einander verstehen: Kommunikation mit Patienten
- W09** Zoff im Team: Wie gehen wir damit um?
- W10** Fokus Ernährung: Was, wann, wie viel?

**Die Anzahl der Workshop-Teilnehmer ist auf 25 Personen begrenzt.**

# Antwort

Bitte hier abtrennen und ausreichend frankieren oder faxen an 0381/494-7422

Bitte  
ausreichend  
frankieren

An die  
Universitätsmedizin Rostock  
**Zentrum für Innere Medizin**  
**Klinik III**  
**Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin**  
Sekretariat L. Vahle/C. Schulz

Postfach 100888

18055 Rostock